

**Aktuelles rund um den Breiten Weg**

# meine **Meile**



**DAS IST DER SOMMER  
IN MAGDEBURG**

**Ab in die  
MITTE**



**DINO CITY**

3D-AKTION  
IN MAGDEBURG

02



**OPTIK**

PERFEKTES  
SEHEN

04



**AUSWAHL**

SCHUHE FÜR  
BESONDERE  
FÜSSE

05

© WavebreatheMedia/Micro, © Hanker - stock.adobe.com



Peter Lackner

Liebe Leserinnen und Leser, die Dinos sind los! Die Händlerinnen und Händler in der Innenstadt haben mit der Dino City eine bisher in ganz Deutschland einzigartige Aktion in Magdeburg ins Leben gerufen. Eine tolle Idee, die wir als WOBAU als Hauptsponsor gern unterstützen. Sie lädt dazu ein, unsere City auf ganz neue Art zu entdecken. Und nebenbei bietet es sich geradezu an, Restaurants, Cafés und die zahlreichen Fachgeschäfte endlich einmal wieder zu besuchen. Die aktuelle Corona-Lage macht es zum Glück möglich.

So können wir den Sommer in der City genießen und den Online-Handel dafür lieber einmal, zweimal mehr links liegen lassen, um unsere Stadt gerade nach den schweren Lockdown-Zeiten zu stärken. Ich bin mir sicher, die Händler\*innen, Gewerbetreibenden und Gastronomen werden sich in der nächsten Zeit noch einiges einfallen lassen, um den Besuch in der Innenstadt für uns alle noch interessanter und abwechslungsreicher zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erlebnisreichen Sommer in der City!

**Peter Lackner,**  
Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft  
Magdeburg mbH

**Impressum:**

Herausgeber:  
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH  
Vi.S.P.

Redaktion + Fotos:  
agentur pres(s)tige, Magdeburg

Satz und Layout:  
perner&schmidt werbung und design gmbh

Auflage: 10.000 Exemplare

## 200 Urzeittiere verwandeln die Innenstadt in „Dino City Magdeburg“

Die Magdeburger Innenstadthändler begleiten den Neustart von Handel und Wandel mit einer spektakulären 3D-Aktion.



Pentaseratops und Allosaurus in der City



An über 200 Standorten in der City können die Besucher\*innen noch bis zum 31. August 20 Dinosaurier in Originalgröße entdecken. Und nicht nur das – die Urzeittiere fliegen, laufen, stampfen und brüllen wie zu ihren Lebzeiten.

Die IG Innenstadt, die WOBAU als Hauptsponsor und eine Vielzahl weiterer Partner haben damit in Magdeburg eine für deutsche Innenstädte bisher einzigartige Veranstaltung aus der Taufe gehoben. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gesteht: „Das ist eine Riesensache und ich bin überzeugt davon, dass es die Magdeburger begeistern wird.“ Für diese Aktion habe er gern die Schirmherrschaft übernommen und hoffe, „dass sie dazu beiträgt, dass die Menschen ihre Innenstadt wieder neu entdecken“.



[www.dino-city.de](http://www.dino-city.de)

Über 200 großformatige Fußstapfen sind derzeit auf den Gehwegen zwischen Uniplatz und Hasselbachplatz, zwischen Hauptbahnhof und Jakobstraße zu entdecken. Wenn die darauf befindlichen 3DQR-Codes mit dem Smartphone oder Tablet gescannt werden, erwachen die Urzeitriesen in Originalgröße zum Leben. Zu den Größten gehören der Argentinosaurus mit 35 Meter Länge und 100 Tonnen Gewicht sowie der Brachiosaurus, auch Langhals genannt,

der über 13 Meter in den Magdeburger Himmel ragt. Übrigens: Sogar der Wobi-Spatz, das Maskottchen der WOBAU, ist als animiertes „Urzeittier“ in der Dino City zu entdecken.

Augmented Reality (AR) heißt die eindrucksvolle Technik, die sich dahinter verbirgt. Der Clou: Hat sich der jeweilige Dinosaurier auf dem Bildschirm erst einmal aufgebaut, kann man sich mit ihm fotografieren und filmen lassen, um die einzigartige Begegnung mit der Welt zu teilen. Arno Frommhagen, Sprecher der IG Innenstadt, ist sich einer großen Resonanz sicher: „Mit ‚Dino City Magdeburg‘ geht unser Verein neue Wege und sieht sich zugleich als Vorreiter der neuen 3DQR-Technik im Alltag. Für uns ist diese Technologie eine großartige Möglichkeit, Menschen in die Innenstadt zu locken, ohne dass sie sich dabei zu nahe kommen. Denn noch immer steht Vorsicht für uns an erster Stelle.“

Die technische Umsetzung der Aktion liegt in den Händen eines Magdeburger Startups, das 2016 am Hasselbachplatz gegründet wurde: „3DQR“. Deren Geschäftsidee waren zwar von Beginn an programmierbare 3D-Modelle, die über den bekannten QR-Codescanner abgerufen werden können. Doch bisher sorgten diese noch nie im öffentlichen Raum für Furore.

# Leckere Tees mit kleinen Blasen

Anna Flächsig und ihr Team bei „Wang Cha“ Bubble Tea versorgen die Magdeburger auf dem Breiten Weg mit fruchtigen Tees in innovativen Geschmacksrichtungen.

Der Bubble Tea ist zurück in Magdeburg! Mit dem großen Trend der gesunden Getränke aus natürlichen Zutaten gibt es endlich auch wieder ganz besondere Drinks in der Stadt. Mit ganz viel Leidenschaft serviert die Anna Flächsig in der „Wang Cha“ Bubble Tea Bar im Breiten Weg 17. Eröffnet hat sie ihre Bar im Mai, über mangelnden Zulauf kann sie sich bisher nicht beschweren. Zu ihren Kunden zählen viele Kinder und Jugendliche, die sich, so Anna Flächsig, „eben heute einen Bubble Tea holen und sich dann mit ihren Freunden treffen“. Das ginge schnell und sei richtig lecker. Am besten kommen bei den Magdeburgern bisher die fruchtigen Getränke an, zum Beispiel mit Pfirsich oder auch Litschi und Blaubeere. „Die Milchteesorten mögen unsere Kunden auch sehr gern“, ergänzt die Inhaberin. „Unsere Drinks aus ausgepresstem Zuckerrohr sind in Magdeburg noch ganz neu, die sollte man unbedingt mal probiert haben“, sagt Anna Flächsig. Wer es nicht ganz so ausgefallen mag, kann auch Eiskaffee bestellen.

»Unsere Drinks aus ausgepresstem Zuckerrohr sind in Magdeburg noch ganz neu, die sollte man unbedingt mal probiert haben.«

Anna Flächsig, „Wang Cha“ Bubble Tea Bar

Die gelernte Kosmetikerin hatte in der Corona-Pandemie nach einer anderen Möglichkeit gesucht, ihren Arbeitsalltag zu gestalten. So erfüllte sie sich den Wunsch nach ihrer eigenen Bubble-Tea-Bar und steht nun täglich hinter dem Tresen. Die Sitzgelegenheiten und die Wände sind liebevoll und gemütlich gestaltet – dabei hat die Familie von Anna Flächsig geholfen.

Nachdem die Bubble-Tea-Welle vor rund zehn Jahren abrupt zu Ende ging, weil die Drinks wegen schädlicher Zusatzstoffe in die Kritik geraten waren, haben die Bubble Teas von heute nichts mehr mit denen von damals zu tun. „Sie haben zwar immer noch Bubbles, aber unsere Getränke stellen wir alle selbst aus



natürlichen Zutaten her“, sagt Anna Flächsig. Und so beginnt eben ein Tag in ihrer Bar damit, frischen Tee und die Zutaten für die Bubbles, Tapioka und Agar-Agar, zu kochen. Die junge Inhaberin legt großen Wert darauf, dass ihre Bubble Teas ganz ohne Bedenken zu genießen sind. „Man sollte sich wie bei so vielen leckeren Sachen nicht ausschließlich davon ernähren, aber ab und zu ist schon einer drin“, sagt sie augenzwinkernd.



Mit fruchtigen Zutaten kreiert Anna Flächsig Drinks.  
Fotos: Ariane Amann; Erika – stock.adobe.com

# Raus aus dem Haus!

Endlich können die Magdeburger wieder in den Restaurants essen.

Viele Wochen lang haben wir seit dem vergangenen Herbst zu Hause verbracht und teilweise auch dort gearbeitet. Bei vielen von uns kam jede Mahlzeit vom heimischen Herd oder aus dem eigenen Kühlschrank und landete auf dem heimischen Küchentisch. Kulinarische Höhepunkte haben wir uns entweder selbst zubereitet, bei Online-Seminaren mit Köchen und

In der City  
~~ZUHAUSE~~  
ESSEN



Fotos: Emanuel Ekström,  
Hoja Studio – unsplash.com

Küchen aus aller Welt, oder bei unserem Lieblingsrestaurant abgeholt, wenn es die Möglichkeit gab. Mittlerweile können wir wieder unsere liebsten Küchen außer Haus besuchen – und besonders gut geht das auch in der Magdeburger Innenstadt. Die Magdeburger Gastronomen haben eine lange Durststrecke hinter sich, genau wie ihre Gäste, und freuen sich darauf, endlich wieder ihre vielen kleinen und großen Köstlichkeiten aufzutischen zu können. Und wer freut sich nicht über einen entspannten Sommerabend mit Freunden oder der Familie, vielleicht unter dem Sonnenschirm auf der Terrasse des Lieblingsrestaurants?

Wang Cha Bubble Tea Bar  
Breiter Weg 17



## Brille – entdecken, Optik – vermessen = perfektes Sehen

Seit über 40 Jahren gibt es „Augenoptik Kirsten“ in Magdeburg. Nach Standorten am Hasselbachplatz und in der Danzstraße sind sie seit 2013 gegenüber des Opernhauses, im Nordabschnitt des Breiten Weges, zu finden. Im vergangenen Lockdown, als die meisten Geschäfte schließen mussten, durften die Augenoptiker geöffnet bleiben. „Wir haben uns allerdings umorganisiert und nur noch in Zweiertteams gearbeitet. Wer uns besuchen wollte, brauchte einen Termin“, erzählt Jeanett Kirsten. Die Terminplanung habe sich mittlerweile als gutes Instrument erwiesen, die täglichen Arbeitsstrukturen besser zu organisieren. „Diese Terminvereinbarungen werden wir auch für die Zukunft beibehalten. Wir haben festgestellt, dass wir uns noch besser vorbereiten können, wenn wir mit Terminen arbeiten. Davon profitieren letztendlich auch unsere Kunden“, sagt Kirsten. Glücklicherweise gab es für sie und ihr Team keine Lieferengpässe, daher konnten alle Brillen zeitnah gefertigt werden. Ihre Kundinnen und Kunden seien zwar vorsichtig in Sachen Pandemie gewesen, aber nicht ängstlich: „Aus diesem Grund sind wir gut durch die schwierige Zeit gekommen.“

Zwischen Jeanett Kirsten und ihren Mitarbeiterinnen läuft die Kommunikation oft genug ohne Worte. „Wir arbeiten schon so lange zusammen, dass wir meistens mit nur einem Blick wissen, was die Kollegin gerade braucht. Wir sind eben ein eingespieltes Team“, sagt sie. Reibungslos funktioniert auch die Zusammenarbeit mit dem Augenoptik-Geschäft ihres Bruders Lars Kirsten „Brillen-Schmidt“, Breiter Weg 16. An beiden Standorten werden Kunden individuell beraten, dazu gehören: Refraktion, Screeingtests, Kontaktlinsenanpassung u. v. m. Schließlich geht es um die Augen, wir nehmen uns viel Zeit für die Wünsche und Fragen unserer Kunden. Die Werkstatt beider Geschäfte für die Anfertigung aller Brillen befindet sich bei der Firma „Brillen-Schmidt“. Sie bilden sich regelmäßig weiter, um neues Wissen zu erlangen,



Brillen-Schmidt



Augenoptik Kirsten  
am Opernhaus

damit am Ende jeder Kunde zufrieden mit der neuen Optik ist. Besonders wichtig ist es ihnen, die Augen der Kunden akribisch genau zu vermessen, um das Sehen zu erleichtern. Mit einem neuen Messgerät kann Jeanett Kirsten nicht nur die Augen als solches, sondern auch die Hornhaut und den Tränenfilm der Augen begutachten, um Brille und Kontaktlinsen optimal anzupassen.

### Termine nach Vereinbarung

**Brillen-Schmidt**  
Breiter Weg 16  
[www.brillen-schmidt.net](http://www.brillen-schmidt.net)  
Tel.: 0391 543 22 41

**Augenoptik Kirsten am Opernhaus**  
Breiter Weg 41  
[www.kirsten-optik.de](http://www.kirsten-optik.de)  
Tel.: 0391 541 07 73

## Schultüten selbst basteln

Wer Anregungen zum Basteln sucht, ist beim Team von „Das creative Hobby“ richtig.



### Öffnungszeiten

**Mo-Fr 09.30-18.30 Uhr**

**Sa 09.30-14.30 Uhr**

**Das creative Hobby**  
Breiter Weg 116 a  
[www.dascreativehobby.de](http://www.dascreativehobby.de)  
Tel.: 0391 99074440

Wer mit seinen Händen Schönes herstellt oder gern dekoriert, ist bei „Das creative Hobby“ auf dem Breiten Weg gegenüber des Katharinenturms richtig. In den sieben langen Gängen des großen Geschäfts finden leidenschaftliche Bastler, Maler und Handarbeiter alles, was sie für ihr Hobby brauchen. Jetzt in den Sommerferien herrscht viel Betrieb, wie Filialleiterin Sina Gräning weiß: „Viele Eltern kommen zu uns, weil sie die Schultüte für ihr Kind individuell gestalten wollen und das passende Material und Rat suchen.“ Bei der Auswahl helfen Sina Gräning und ihr Team gern, wenn jemand einmal nicht so genau weiß, was nötig ist. Um die individuelle Schultüte für den Abc-Schützen zu basteln, gibt es auch Kurse, in denen die Eltern oder auch Großeltern unter fachkundiger Anleitung das Accessoire für den Schulanfang fertigen können. In der Gunst der Kinder stehen in diesem Jahr Dinos und Fußball sowie Prinzessinnen ganz weit oben. Wichtig sei dabei immer die individuelle Gestaltung mit dem Namen des Kindes oder anderen persönlichen Elementen.

Immer sehr gefragt ist Künstlermaterial bei „Das creative Hobby“, das Sortiment an verschiedensten Leinwänden, Farben und anderem Zubehör ist groß. Von Material für Schultüten über Stanzen, Stempel und mehr für eine kreative Gestaltung von Glückwunschkarten bis hin zu Handarbeitszubehör finden die Magdeburger alles im Geschäft. „Wir laden alle Kreativen ein, uns einfach mal zu besuchen und sich inspirieren zu lassen. Wir versuchen natürlich, jeden Wunsch zu erfüllen“, sagt Sina Gräning. Mit einem Vorurteil möchte Sina Gräning übrigens noch aufräumen: „Das Klischee von der bastelnden Mutti ist richtig überholt. Unsere Kundschaft ist bunt gemischt, von jung bis alt. Und auch eine ganze Menge Männer finden ihren Weg zu uns.“ Die Magdeburger seien in den vergangenen Jahren noch kreativer geworden und würden fast alles basteln und selbst fertigen, was die Basteltrends hergäben. Sina Gräning selbst töpft übrigens leidenschaftlich gern und knüpft Makramee-Werke, wenn sie den Laden hinter sich gelassen hat. „Dabei kann ich mich wunderbar entspannen“, sagt sie.

## Schuhe, die verwöhnen

Wer richtig bequeme Lieblingsschuhe hat, kann sich glücklich schätzen. Finden kann man ein solches Paar besonders leicht bei „Schuh-Erhard“ auf dem Nordabschnitt des Breiten Wegs. Beim Team von Katrin Erhard finden alle Füße ungeachtet ihrer Form und Größe die passenden Schuhe. „Unsere Kunden wünschen sich vor allem bequeme Schuhe, die gut passen und dazu auch noch schick sind – da haben auch die Hersteller in den vergangenen Jahren einiges dazu gelernt“, weiß die Inhaberin, die das Geschäft von ihrem Vater Karl-Heinz vor fünf Jahren übernommen hat. Besonders gefragt sind Schuhe mit losen Einlagen und weicher Abrollsohle, auf denen man (fast) wie auf Wolken schwebt. Schuhe mit hohen Absätzen werden dagegen immer weniger nachgefragt, im Trend liegen flache Schuhe, die gern neben der Bequemlichkeit auch noch schick sein dürfen.

Seit 15 Jahren hat sich „Schuh-Erhard“ auf Schuhe für besondere Füße spezialisiert, und das Konzept geht auf: Die Kunden kommen

nicht nur aus Magdeburg, sondern am Wochenende auch von weiter her, um sich vor dem Kauf vom qualifizierten Personal beraten zu lassen. Damenschuhe gibt es hier in den Größen 36 bis 45, Herrenschuhe in den Größen 39 bis 50 und Sportschuhe sind in den Übergrößen 47 bis 52 erhältlich. Die Damen Größen 33 bis 35 werden in den kommenden Wochen das Sortiment verlassen. Dabei bleiben insbesondere mit „Hartjes“, „Fidelio“, „Legero“, „Think!“ und „Ganter“ allerdings die bewährten Schuhmarken aus Österreich. Die übrigen Schuhe stammen aus Deutschland und der Schweiz, werden allesamt in Europa nach europäischen Standards produziert. Auch Barfußschuhe deutscher Hersteller führt „Schuh-Erhard“ mittlerweile.

**Schuh-Erhard**  
Breiter Weg 32  
[www.schuh-erhard.de](http://www.schuh-erhard.de)  
Tel.: 0391 5977 769



In den kommenden Wochen stehen einige Veränderungen bei „Schuh-Erhard“ an, das Geschäft wird kleiner, dafür steht ein Sonderverkauf an. Besondere Einzelpaare gibt es dann zum besonderen Preis. Um auch jene mit Schuhen zu versorgen, die nicht mehr einfach in die Magdeburger Innenstadt kommen können, fährt Katrin Erhard nach telefonischer Absprache auch nach Hause oder in Pflegeheime. Auch spezielle Verbandsschuhe kann sie dabei empfehlen.

**Öffnungszeiten**  
**Mo-Sa 09.30-18.00 Uhr**

## Sommerliche Deko-Ideen

Das Wetter zeigt sich im Sommer gerade von seiner besten Seite. Im „Kunstreich WohnArt“ auf dem Breiten Weg ist der Sommer natürlich auch schon da. Mit traumhafter Dekoration warten Patrick Knobbe-Berlt, Michael Berlt und ihr Team auf. Natürlich steht auch schon die Dekoration für den Sommer in den Regalen und



Ivette Geyer zeigt ein verspieltes Kissen mit sommerlichem Blumenmotiv und ein Geschenkbuch

auf den Tischen im Ladengeschäft am Breiten Weg. Besonders hoch im Kurs stehen momentan die Eulenfiguren aus Holz und dem schönen Erzgebirge in einer der gläsernen Vitrinen. „Die sind niedlich und nicht zu überladen, die stellen sich auch Erwachsene gern ins Regal“, schwärmt Patrick Knobbe-Berlt.

Speziell für ein entspanntes Licht zu Hause empfehlen Knobbe-Berlt und seine Mitarbeiterin Ivette Geyer schicke Lampen mit Lochmuster: „Diese Lampen werfen leuchtende Muster an die Wand und verbreiten wunderbare Stimmung.“ Ganz schlicht aus weißen Porzellan.

Natürlich spielt auch Friedensreich Hundertwasser im Laden immer noch eine größere Rolle: Dekoration in kunterbunter Hundertwasser-Aufmachung wie Teelichter und Geschirr bringen Farbe in jeden Raum.

Auch für verwöhnte Gaumen hat Knobbe-Berlt mit verschiedenen Dips und Gewürzen das passende Schmankerl parat. Und wer als Mitbringsel lieber etwas Pflegendes verschenkt, kann sich zwischen den zahlreichen Sorten Seifen entscheiden.



**Öffnungszeiten**  
Mo-Sa 09.00-18.00 Uhr

**Kunstreich**  
WohnArt, LebensArt & Touren  
Breiter Weg 16  
[www.kunstreich-md.de](http://www.kunstreich-md.de)  
Tel.: 0391 620 86 55



Zu finden ist das „Kunstreich“ auf dem Breiten Weg.  
Fotos: Ariane Amann

## Mitteldeutsche Messe für zeitgenössische Kunst

Auch das Organisationsteam der KUNST/MITTE – der mitteldeutschen Messe für zeitgenössische Kunst vom 26. bis 29. August arbeitet auf Hochtouren. Nach dem die vielseitige Werkschau im vergangenen Jahr in der Stadthalle zu sehen war, und zwar als eine der wenigen deutschen Kunstmessen, die überhaupt während der Pandemie stattfanden, hat sich die Strahlkraft des Magdeburger Kunstevents weiter vergrößert.

Eine Fachjury hat jetzt nach Sichtung und Bewertung der Bewerbungsarbeiten über

**KUNST/MITTE**  
**26.-29.**  
**August**

100 internationale und nationale Aussteller zur KUNST/MITTE eingeladen. Die Ausstellung findet diesmal übrigens erstmalig in der Messe Magdeburg statt. Damit verdoppelt sich die Messefläche gegenüber der Stadthalle. „Wir stellen 2021 neue Rekorde auf: In diesem Jahr können Bildende Künstler auf einer Galerie-strecke von fast 500 Metern ihre Werke zeigen“, sagt KUNST/MITTE-Vereinsvorsitzender Matias Tosi.

Die Förderung von Nachwuchskünstlern ist wesentlicher Bestandteil der Ausstellung. Auf der Messe Magdeburg wird sich deshalb der YoungArtistSpace (YAS) für Nachwuchskünstler ebenfalls verdoppeln. Eine Jury wird die besten drei Nachwuchskünstler mit dem YAS-Award prämiieren.

Mit der KUNST/MITTE soll außerdem an den 2020 im Alter von 85 Jahren verstorbenen Magdeburger Bildhauer Heinrich Apel erinnert werden. „Wir möchten Arbeiten von Heinrich Apel zeigen, die sich teilweise in privatem Besitz befinden“, so Matias Tosi. Sammler, die Plastiken, Bilder oder Fotografien von Heinrich Apel besitzen, sind aufgerufen, solche Werke als Exponate der Schau zur Verfügung zu stellen. Kontakt zum Organisationsteam der Messe kann man entweder per E-Mail an [post@kunstmitte.com](mailto:post@kunstmitte.com), per Telefon an 0391 79294310 oder über das KOMPAKT Medienzentrum im Breiten Weg 114a aufnehmen.



In seinem neuen Atelier auf dem Breiten Weg setzt Fotografenmeister Detlef Schröder mit seinen Kundinnen und Kunden gern auch außergewöhnliche Bildideen um. Foto: Detlef Schröder

## Foto-Atelier Schröder startet auf dem Breiten Weg neu durch

Der erfahrene Magdeburger Fotografenmeister Detlef Schröder präsentiert sein neues Studio in der City und kann dort seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Fotografenmeister Detlef Schröder setzt die Magdeburger\*innen seit vielen Jahren erfolgreich vor der Kamera in Szene. Als Studiofotograf, aber auch mit Reportagen, Dokumentationen, Outdoor-Projekten, der Begleitung von Events sowie Hochzeitsfotografie mit dem besonderen Blick hat er sich in der Region längst einen Namen gemacht.

Nun geht Schröder mit seinem neuen Foto-Atelier im Breiten Weg 41 (gegenüber der Stadtbibliothek) noch einen Schritt weiter: „Mit den neuen Räumen, die wir bei der WOBAU angemietet und im April eröffnet haben, konnten wir alles großzügiger gestalten, technisch auf den allerneuesten Stand bringen und auch zusätzliche vielfältige Kulissen einrichten“, freut sich Schröder.

Der erfahrene Fotograf machte praktisch aus der Not eine Tugend: „Unser bisheriges Geschäft Am Krökentor mussten wir verlassen, da der Eigentümer Eigenbedarf angemeldet hatte. Das Objekt auf dem Breiten Weg hatte ich aber ohnehin schon länger im Blick, allein aufgrund der guten Lage mit direkter Straßenbahnbindung und der guten Sichtbarkeit. Um so schöner, dass es nun geklappt hat. Die WOBAU hat uns beim Ausbau sehr gut unterstützt und unsere Wünsche umgesetzt“, zeigt er sich rundum zufrieden mit dem neuen „Zuhause“ für sein Studio.

Am liebsten setzt er ausgefallene Ideen seiner Kundschaft um, lasse der Kreativität freien Lauf, erzählt der Meister beim Rundgang durch sein Atelier. Ob Industriecharme, Motorsport, besondere Hobbys oder Erotisches, Schröder lässt sich gern immer wieder von den Wünschen der Magdeburger\*innen überraschen – und hat auch für sie immer wieder kreative Einfälle, die so selbst in der Bilderflut der Sozialen Medien noch nicht zu bestaunen waren. Natürlich gibt es auch das „schnelle“ Passfoto oder das Bewerbungsfoto mit besonderer Note der Marke „Schröder“.

**Öffnungszeiten**  
**Mo-Fr 09.30–18.00 Uhr**  
**Sa 09.30–13.00 Uhr**

## Die City wird zum Erlebnisraum

Themenmonate, Kinderbetreuung und frisches Marketing für die Innenstadt. Sie soll mehr und mehr zum Erlebnisraum werden.

„Je attraktiver, vielseitiger, abwechslungsreicher, spannungsreicher und lebendiger eine Innenstadt ist, umso sicherer sind die Arbeitsplätze. Mit dem Maßnahmenplan gehen wir neue, spannende Wege“, sagt Sandra Yvonne Stieger, Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt, zum Aktionsplan für die Innenstadt.

»Mit dem Maßnahmenplan gehen wir neue, spannende Wege.«

Sandra Yvonne Stieger, Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt

So ist vorgesehen, den Wochenmarkt vor dem Alten Rathaus aufzuwerten. Mit wechselnden Themenmonaten soll er einzigartig werden und neue Besucher\*innen anziehen. Der Grund liegt auf der Hand: Die Innenstädte werden immer mehr zu Erlebnisräumen: Gäste und Kund\*innen suchen hier Lebensqualität, Gemütlichkeit, Geschmack und Kultur.

An den Samstagen sind deshalb auf dem Alten Markt verschiedene Angebote für Familien geplant. Abhängig von den aktuellen Corona-Regeln wird es in diesem Jahr noch zwei Themenmonate mit Veranstaltungen geben: Im August dreht sich alles um den Schulanfang und gesunde Ernährung, im September stehen der Herbst und die Kürbissaison im Mittelpunkt. Darüber hinaus startet ab August die innerstädtische Kinderbetreuung. In Kooperation mit dem Familieninformationsbüro in der Krügerbrücke 2/ Ecke Ulrichplatz wird samstags von 10 bis 16 Uhr eine qualifizierte Betreuung angeboten.

**Foto-Atelier Schröder**  
**Breiter Weg 41**  
**www.fotoschroeder.de**  
**Tel.: 0391 56 30 271**



Foto-Atelier Schröder auf dem Breiten Weg

[www.wobau-ferienspaß.de](http://www.wobau-ferienspaß.de)

# Der große WOBABAU Ferienspaß

ab 17. Juli  
10 bis 18 Uhr  
Elbauenpark  
Magdeburg

Mit der  
**WOBABAU  
FanCard**  
Hüpfen & Eintritt  
für Kinder  
**frei**

Hüpfen • Spielen • Staunen  
**Mehr als 20  
Attraktionen**

Stand: Juli 2021  
Alle Angaben sind ohne Gewähr.  
Organisation und Ablauf der  
Veranstaltung können  
situationsbedingt  
abweichen.

Spaß haben  
& Abstand  
halten

WOBABAU  
**WOBISpätz**

ElbauenPark  
MAGDEBURG

engelhardt  
LEBENSERVICE

WOBABAU